

**Uraufführung von 9 Wunderkammeropern
jedes Wochenende von 22. Mai bis 18. Juli**



Bildsujet für „Nachts“ - die Rose im Kaleidoskop

sireneOperntheater bringt mit dem Opernfestival „Nachts“ von 22.Mai bis zum 18.Juli 2009 jedes Wochenende am Freitag und Samstag eine Uraufführung heraus. 9 namhafte Wiener Komponisten mit unterschiedlichsten musikalischen Positionen vertonen gemeinsam den Novellenroman „Nachts unter der Steinernen Brücke“ von Leo Perutz. Die aberwitzigen und phantastischen Geschichten im Prag um 1600 sind bevölkert von bekannten historischen Figuren wie dem Habsburger Kaiser Rudolf II, Johannes Kepler, Rabbi Löw und Wallenstein, die Perutz in pointenreiche magische Zusammenhänge setzt - wie es zwar nicht war, wie es aber hätte gewesen sein können. Im Zentrum der Ereignisse steht aber die rätselhafte, verbotene Liebe zwischen einer Jüdin und dem Römischen Kaiser, die mit Rosmarin und Rose nachts unter der Steinernen Brücke von Prag beginnt... Perutz schrieb in diesen Roman - von 1924 bis 1951 verfasst - nicht nur viele Legenden seiner Geburtsstadt Prag ein, sondern zeichnet auch ein Bild der schwierigen Balance einer multikulturellen Gesellschaft.

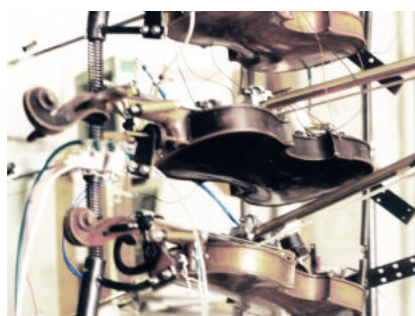
Szenerie in der Brotfabrik

Jede der einstündigen Kammeropern wird in nur einer Woche bilderreich und leichtfüssig in der grossen Verladehalle der Ankerbrotfabrik in Szene gesetzt.

Die 2000qm-Halle war zu ihrer Bauzeit Ende des 19.Jahrhunderts die grösste stützenfreie Halle Europas und hat seither eine wechselhafte Geschichte hinter sich - mit „Nachts“ wird sie nun als ein grosser neuer Wiener Kulturort eröffnet.



Brotfabrik in der Absberggasse



„Kybernetischer Dialog“ von Jakob Scheid

Kooperationen und Koproduktionen

sireneOperntheater kooperiert bei „Nachts“ mit den drei grossen österreichischen Komponistenvereinigungen IGMN, ÖKB und ÖGZM und dem Jugendstiltheater, und wird vom Kulturamt der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst und der AKM unterstützt.

Künstlerisch wird sireneOperntheater bei diesem Projekt mit dem Ensemble für Neue Musik „die reihe“, dem kabinbetttheater und dem Carpatheater zusammenarbeiten.

Wunderkammer

Die Premieren der 9 Kammeropern werden von 9 Vernissagen begleitet, die im Lauf des Festivals zur „Wunderkammer“ anwachsen - wie die berühmte Kunstsammlung von Rudolf II, die in „Nachts“ eine tragende Rolle spielt.

Die 9 Künstler - vorwiegend aus dem Bereich der Bildhauerei bzw Objektkunst - werden in Zusammenarbeit mit der Hochschule f. Angewandte Kunst kuratiert.

9 Komponisten

- 1 René Clemencic
- 2 Oscar Aichinger
- 3 François-Pierre Descamps
- 4 Wolfram Wagner
- 5 Lukas Haselböck
- 6 Jury Everhartz
- 7 Akos Banlaky
- 8 Gernot Schedlberger
- 9 Christof Dienz